

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung
Tempelhof-Schöneberg von Berlin**



Ursprung: Dringliche Willensbekundung, Die Fraktion DIE LINKE

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
21.02.2018	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

**Dringliche Willensbekundung
Die Fraktion DIE LINKE**

Drucks. Nr: 0598/XX

Unterstützung der Forderungen der studentischen Hilfskräfte an den Berliner Hochschulen

Die Bezirksverordnetenversammlung unterstützt das Ziel, das über 8000 Studierende in unserem Bezirk und an Berliner Hochschulen fordern:

14 Euro Stundenlohn
Urlaubstage wie die festen Hochschulangestellten
Weihnachtsgeld
automatischer Lohnanstieg über die Jahre

Begründung:

Der aktuelle Stundenlohn liegt bei 10,98 Euro und gilt seit über 17 Jahren. Der Lohn muss einen Inflationsausgleich und eine Ankopplung an die Lohnentwicklung des TV-L geben. Die Lebenshaltungskosten sind gewachsen, dabei insbesondere die Mieten. Auch muss die Arbeitsbelastung neben dem Studium gerecht ausgeglichen werden, indem die Studierenden den gleichen Urlaubsanspruch haben wie die Hauptangestellten. Die Landesregierung gibt für die Berliner Hochschulen mehr Geld aus, nicht zuletzt, damit auch die studentischen Hilfskräfte besser bezahlt werden können.

Berlin, den 20.02.2018

Frau Wissel, Elisabeth

Die Fraktion DIE LINKE

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:

abgelehnt:

überwiesen: